

## Antrag 2 - 1: Änderungsantrag zu 2

Änderungsantrag zu Antrag: 2

<b>Antragsteller/in:</b>	BDKJ Vorstand (BDKJ Vorstand), KLJB		
<b>Status:</b>	angenommen		
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Ja:	38	(100 %)
	Nein:	0	(0 %)
	Enthaltung:	0	(0 %)
	Gültige Stimmen:	38	
	Ungültige Stimmen:		
<b>Zusammenfassung der Änderungsempfehlungen</b>	Zeile 35: Ersetzung Zeile 36: Ersetzung		

### Änderungsantrag zu 2

Die BDKJ-Diözesanversammlung möge beschließen:

1

2 **„Junge Menschen gestalten Kirche aktiv mit -**

3 **Aufruf zu Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen“**

4

5 Die BDKJ-Diözesanversammlung beschloss im Jahr 2017 die Gründung eines Arbeitskreises

6 zur Zukunft der Kirche. Im April 2018 fand die konstituierende Sitzung dieses Arbeitskreises

7 statt. Jugendliche und junge Erwachsene machten ihr Anliegen deutlich, dass die Stimme

8 der Jugend verstärkt gehört, ernstgenommen und in Entscheidungsprozesse einbezogen

9 werden soll. Im Hinblick auf die Zukunft der Kirche fordern junge Menschen Offenheit und

10 Mut gegenüber Veränderungsprozessen, sowie Toleranz und Respekt gegenüber einer bunten

11 Vielfalt innerhalb der Kirche. Jugendliche und junge Erwachsene unterstützen

12 Entwicklungen und Haltungen, wie die Kirche der Beteiligung im Bistum Osnabrück, in denen

13 Charismen und Talente gesucht, gefördert und gefordert werden, damit Beteiligung und

14 Partizipation aller Getauften in kirchlichen Strukturen gelebt werden. Der Arbeitskreis zur

15 Zukunft der Kirche macht deutlich, dass die Zukunft durch junge Menschen aktiv

16 (mit)gestaltet werden kann und muss.

17 Im November 2018 finden die Wahlen der Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände im

18 Bistum Osnabrück statt. Die Gremien übernehmen die Verantwortung, lebendige Kirche vor

19 Ort zu gestalten, die gemeindliche Arbeit zu prägen und richtungweisende Entscheidungen

20 zu treffen. Der Kirchenvorstand ist eine Vertretung der Kirchengemeinde und zuständig für  
21 die finanziellen und verwaltungsmäßigen Angelegenheiten, wie die Verwaltung des  
22 Jugendtats einer jeden Gemeinde. Durch Kernaufgaben wie die Verwaltung von Immobilien,  
23 die Erstellung des Haushaltsplanes, die Einstellung von Mitarbeiter\*innen und den Betrieb  
24 von kirchlichen Einrichtungen, wie Kindertagesstätten oder Pflegeheimen, sichert der  
25 Kirchenvorstand Rahmenbedingungen für die Seelsorge und Pastoral innerhalb der  
26 Kirchengemeinde. Der Pfarrgemeinderat engagiert sich für ein lebendiges Gemeindeleben,  
27 pastorale Angebote, die nah an der Lebenswirklichkeit der Menschen sind, Partizipation  
28 vieler Gemeindemitglieder und eine zeitgemäße Form des Glaubens und der  
29 Glaubenskommunikation. Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände schaffen Raum für  
30 verschiedene Menschen, ihre Ideen, Visionen und Begabungen einzubringen und damit ihrem  
31 Glauben Ausdruck zu verleihen.

32 Für eine zukunftsorientierte und visionäre Ausrichtung der Pfarreien und  
33 Pfarreiengemeinschaften in unserem Bistum halten wir eine Wahlbeteiligung von jungen  
34 Menschen für eine wichtige Voraussetzung. Wir schätzen die Meinung von jungen Menschen  
35 als bedeutsam und richtungsweisend für die Zukunft der Kirche ein. Jugendgruppen- und  
36 -verbände gestalten das Gemeindeleben vor Ort aktiv mit und sind an einer lebendigen  
37 Gemeinde, die den Menschen in ihren Lebensräumen nahe ist und einen mutigen Blick in die  
38 Zukunft wirft, interessiert. Diese Perspektiven, Erfahrungen und Erwartungen junger  
39 Menschen sollen durch eine hohe Wahlbeteiligung in die Gremienwahlen einfließen.

40 Wir rufen Jugendliche und junge Erwachsene zur Wahl der Gremien auf, weil wir davon  
41 überzeugt sind, dass die Beteiligung an den Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen  
42 ein wichtiger Schritt zur Mitbestimmung junger Menschen in kirchlichen Strukturen ist, die  
43 zu oft nicht berücksichtigt wird. Die Wahlen bieten die Möglichkeit, die Stimme und die  
44 Interessen junger Menschen im kirchlichen Kontext vertreten zu können und die Chance, sich  
45 in Entscheidungen einzubringen. Besonders das Engagement von jungen Menschen, die sich  
46 als Jugendvertreter\*innen in den Gremien zur Wahl aufstellen lassen, möchten wir durch  
47 eine Wahlbeteiligung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen unterstützen. Durch eine  
48 Wahl von Jugendvertreter\*innen in die Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte entsteht  
49 dort eine Lobby für die Wünsche und Anliegen junger Menschen, wo diese bisher oftmals

50 keine Vertretung gefunden haben. Durch eine höhere Wahlbeteiligung, vor allem junger  
51 Menschen, erhoffen wir uns langfristig, dass der Charakter von Bestätigungswahlen minimiert  
52 wird und gewinnbringende demokratische und partizipative Strukturen innerhalb der Kirche  
53 gestärkt werden.  
54 Deshalb rufen wir Jugendliche und junge Erwachsene dazu auf, ihr Wahlrecht  
55 wahrzunehmen, an den Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen am 10./11.  
56 November 2018 teilzunehmen und somit die Kirche vor Ort aktiv mitzugestalten. Wir weisen  
57 auf die Möglichkeit der Briefwahl hin, die auch den jungen Menschen eine Wahl ermöglicht,  
58 die an dem Wochenende der Wahlen nicht in der Nähe ihrer Pfarrei oder  
59 Pfarreiengemeinschaft sind.  
60  
61

## **Begründung**

**Begründung:** Die Begründung erfolgt mündlich durch den Antragsteller.